

90 Jahre Audiokompetenz von Loewe

Guter TV-Sound ist keine Hexerei

Kronach. – Die Flachbildfernseher von Loewe zeichnen sich nicht nur durch ihr zeitlos schönes Design und ihr hochwertiges kontrastreiches LC-Display mit stromsparendem LED-Backlight aus, sondern sorgen auch für ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Die von vielen Kunden und der Fachpresse sehr geschätzte Audio-Qualität der Loewe Fernseher kommt aber nicht von ungefähr, sondern ist das Ergebnis langjähriger, intensiver Akustik-Forschung und Lautsprecher-Entwicklung. Loewe verfügt dabei über beste Voraussetzungen, startete das deutsche Unternehmen doch vor 90 Jahren als Audiounternehmen. Doch zurücklehnen kommt für Loewe nicht in Frage und deshalb setzt das Unternehmen bis heute immer wieder beachtenswerte Akzente.

- 1926: Loewe erfindet die Dreifachröhre und ermöglicht den unkomplizierten Bau von Lautsprecher-Verstärkern. Das Radiogerät Loewe Ortsempfänger OE 333 wird zum Verkaufsschlager.
- 1933: Der erste serienreife Loewe Fernseher FEA ist bereits mit einem dynamischen Lautsprecher ausgestattet.
- 1950: Loewe präsentiert mit dem Loewe Optaphon das weltweit erste Tonbandkassettengerät.
- 1963: Der erste volltransistorisierte und tragbare Fernseher Optaport hat gleichzeitig auch ein eingebautes UKW-Hörfunkteil.
- 1971: Loewe ST 80 ist der erste HiFi-Stereo-Receiver, der eine elektronische UKW-Sendersuchlaufautomatik mit zusätzlicher Selektion der Stereo-Sender bietet.
- 1981: Europas erster Stereo-Fernseher kommt von Loewe.
- 1995: Mit Einführung von Loewe Systems bietet Loewe Sehen und Hören auf High-End-Niveau.
- 2006: Hervorragender Klang in schlankem, individualisierbaren Design: Loewe Individual Sound
- 2007: Satter 5.1 Surround Sound aus einem einzelnen, schlanken Speaker: Der Loewe Sound Projector macht es möglich.
- 2009: Mit dem Loewe Reference Standspeaker führt Loewe die Elektrostatentechnologie in das Sortiment ein.
- 2013: Weltweit erster, echter 3D-Sound an jedem Platz im Raum – Loewe 3D Orchestra

Zum richtigen Fernsehgenuss gehört nicht nur eine gute Bildqualität, sondern auch ein entsprechend guter Klang. Allerdings konzentrieren sich inzwischen die meisten TV-Geräte-Hersteller auf eine möglichst flache und schlanke Bauweise. Dies bringt leider mit sich, dass im Gehäuse kaum Platz für angemessene Lautsprecher bleibt. Hohe Töne werden oft nur noch indirekt nach unten abgestrahlt und kräftige Bässe sind nicht mehr

realisierbar. Viele Hersteller bieten deshalb als separates Zubehör verschiedenste externe Lautsprechersysteme, die aber oftmals nicht so recht mit dem Design des Fernsehers harmonieren. Noch gravierender ist, dass in so manchem Wohnzimmer eigentlich gar kein geeigneter Platz für zusätzliche Lautsprechersysteme vorhanden ist.

Die Ingenieure von Loewe haben dies bereits vor Jahren erkannt. Bei der Entwicklung ihrer schlanken Flachbildfernseher haben sie deshalb schon immer nicht nur ein exzellentes Gehäusedesign im Fokus, sondern auch die Akustik. In den letzten Jahren wurden diese Aspekte mit wissenschaftlicher Unterstützung durch renommierte Hochschulinstitute intensiviert. Beispielhaft ist die Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT an der TU Ilmenau zu nennen. So ist es kein Wunder, dass Loewe heute nicht nur besonders schicke Fernseher baut, sondern auch einen erstklassigen Klang zu bieten hat. Die Spanne reicht vom kompakten Flat-TV mit hochwertigem eingebautem Lautsprechersystem bis hin zur umfassenden Heimkinolösung mit elf Lautsprechern.

Loewe Connect ID mit voluminösem Sound

Bereits beim aktuellen 3D-Einsteiger-Fernseher Loewe Connect ID sorgen ab einer Bilddiagonale von 40 Zoll nicht weniger als vier Lautsprecher für ein tolles Sounderlebnis. Die zwei direkt zum Betrachter strahlenden Breitbandlautsprecher mit Doppelantrieb (Twin Drive) offenbaren einen sehr transparenten Stereogenuss von Tönen im mittleren und hohen Frequenzspektrum. Satte Bässe bringen zudem zwei nach unten gerichtete Woofer-Lautsprecher mit entsprechend großen Resonanzkammern. Als Verstärker kommen beim Connect ID jeweils drei hocheffiziente digitale Audioendstufen (Class D) zum Einsatz. Zwei davon liefern je 20 Watt Musikleistung für die beiden Stereokanäle und der dritte Verstärker versorgt mit 40 Watt die beiden Bass-Woofer.

Bereits bei der Realisierung dieses Lautsprechersystems hat Loewe auf eine volldigitale Audiosignalverarbeitung vom Antenneneingang bis zur finalen Verstärkung gesetzt. Nur damit ist eine höchstmögliche Klangtreue gewährleistet. Mit an Bord des Connect ID ist zudem eine automatische Sprachdetektion für beste Verständlichkeit und eine dynamische Bassregelung. Die optional per Bedienmenü zuschaltbare Multiband Automatic Volume Control (AVC) stellt bei Bedarf sicher, dass der Fernseher über unterschiedliche AV-Quellen und TV- bzw. Radio-Sender hinweg für eine gleichmäßige Lautstärke sorgt. Schließlich ermöglicht ein integrierter Mehrkanaldecoder für Dolby Digital und dts 5.1 Mehrkanalton und AV-Vorverstärker (AC3), dass der Connect ID bereits mit den eingebauten Lautsprechern ein erstklassiges Raumklang-Erlebnis bietet. Neben der entsprechenden Elektronik werden bei Loewe aber auch Designelemente in

die Audioentwicklung miteinbezogen. So verfügt die Loewe Connect ID Familie über eine textile Lautsprecherbespannung für eine bessere Schalldurchlässigkeit.

Loewe Individual: Acht Lautsprecher in einer eleganten Sound Bar-Leiste

Wer sich für den seit Januar 2013 lieferbaren neuen Modulkonzept-Fernseher Loewe Individual entscheidet, kann auch diesen in jeder Umgebung akustisch voll zur Geltung bringen – ganz einfach mit Hilfe der dazu maßgeschneiderten Lautsprecherleiste zur direkten Montage unter dem Display. Dieser Loewe Individual Stereo Speaker enthält nicht weniger als acht Breitbandlautsprecher – pro Stereokanal vier Stück. Er wurde in aufwendigen Simulationsverfahren und Labortests entwickelt und optimiert. Die jeweils vier Lautsprecher sorgen in Kombination mit dem dazu passenden Resonanzkörper dafür, dass sie sowohl sehr transparente Mittel- und Hochtöne abstrahlen, als auch in Summe das nötige Bassvolumen bieten, um kräftige tiefe Töne wiederzugeben. Durch den Einsatz von Rund-Lautsprechern gibt es im Gegensatz zu ovalen Lautsprechern keine Klang verfälschenden Eigenschwingungen – der Klang wird dadurch deutlich feiner und präziser aufgelöst sowie die bestmögliche Sprachverständlichkeit gewährleistet. Das Frequenzspektrum des Lautsprechersystems reicht von 90 bis 20.000 Hz. Der Individual Stereo Speaker liefert über im TV-Chassis sitzende Digitalendstufen mit je 40 Watt Musikleistung einen mächtigen Schalldruck von bis zu 90 dB. Damit ist diese Lautsprecherleiste um 6 bis 8 dB lauter, als die meisten anderen in Fernsehern integrierten Lautsprecher. Vom Hörer wird dies mit bis zu fünfmal mehr Lautstärke und damit entsprechend mehr Dynamik empfunden.

Loewe Reference ID - Meisterwerk mit 160 Watt Musikleistung

Noch mehr akustische Freude auf engstem Raum bereitet der ebenfalls seit Januar 2013 lieferbare neue Flat-TV Loewe Reference ID. Diesen gibt es wahlweise mit 40, 46 oder 55 Zoll Bild diagonale. Er enthält unter dem Bildschirm ein äußerst leistungsfähiges Lautsprechersystem. Unmittelbar unter dem Display befindet sich rechts und links je ein Breitbandlautsprecher mit zwei Kalotten. Darunter haben die Akustik-Ingenieure von Loewe einen großen 6-Zoll-Subwoofer nebst Resonanzkörper mit 5,5 Liter Volumen integriert. In Verbindung mit einer speziell geformten Passivmembran zur Vergrößerung der Gesamt-Lautsprecherfläche lassen sich tiefste Bässe generieren, die beispielsweise das Geräusch eines herannahenden Zuges zu einem spektakulären Sounderlebnis machen. Für die Mittel- und Hochtöne setzt Loewe zwei Digitalendstufen mit je 40 Watt Musikleistung ein und zur Versorgung des Subwoofers sorgt eine Digitalendstufe mit 80 Watt Musikleistung. Mit Hilfe des eingebauten 5.1 Sounddecoders bietet dieser Highend-Fernseher auch ein eindrucksvolles 2.1-Kinosound-Erlebnis. Das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT in Ilmenau hat die akustischen Qualitäten des neuen Loewe Reference ID aufwendig in einem speziellen, reflexionsarmen Schall-Raum vermessen. Die Entwickler von Loewe sind durch diese Messungen bestätigt, dass ihnen

mit dem Reference ID ein Fernseher mit erstklassigen elektroakustischen Eigenschaften geglückt ist, die für ein Stand-alone-TV-Gerät nahezu konkurrenzlos sind.

Erweiterung für ein spektakuläres Musikerlebnis: Loewe Reference ID Speaker

Echte Musikliebhaber und Kinofilm-Fans können den Flat-TV Loewe Reference ID zu einem faszinierenden 3.1 oder 5.1 Home Cinema Soundsystem erweitern. Hierzu hat Loewe den neuen Loewe Reference ID Speaker entwickelt. Das flache Lautsprechergehäuse mit einem Akustik-Volumen von vier Litern enthält nicht weniger als sechs Lautsprecher. Sie sind in einer speziellen Anordnung innerhalb des Gehäuses montiert, die unerwünschte Raumreflexionen und Interferenzen deutlich reduziert. Bei dieser sogenannten D´Appolito-Anordnung befinden sich die Tief- und Mittelton-Lautsprecher symmetrisch über und unter den beiden Hochtonlautsprechern. Loewe hat in die Boxen oben und unten je ein 6-Zoll-Passivmembran-System eingebaut, dann folgen jeweils 6-Zoll-Tieftonlautsprecher und in der Mitte befinden sind zwei Keramik-Breitbandlautsprecher für Mitten und Höhen. Die Keramik-Lautsprecher zeichnen sich durch ihre extremste Härte und Verwindungssteifigkeit aus und ermöglichen dadurch eine überragend dynamische und präzise Performance. Ihr abgestrahltes Frequenzspektrum reicht bis etwa 40.000 Hz und ermöglicht dadurch auch die von Highend-Musikliebhabern sehr geschätzte Oberwellen-Wiedergabe. Auf Basis einer umfassenden Grundlagenentwicklung wurde auch die Form der Keramik-Lautsprecher optimiert, damit der horizontale Hochton-Schallkegel nicht nur wie üblich 20 Grad beträgt, sondern auf unglaubliche 90 Grad erweitert werden konnte. Dies sorgt im Wohnzimmer für eine deutlich breitere Hörzone

Mit einer Musikbelastbarkeit von je 80 Watt eignen sich die Reference ID Speaker optimal zur Beschallung größerer Räume. Betrieben werden können sie mit beliebigen HiFi- oder AV-Verstärkern, wie beispielsweise dem Loewe Subwoofer 800. Diese kompakte Box (43 x 43 x 34,5 cm) mit in Summe 800 Watt Sinus-Leistung enthält sechs digitale Endstufen – fünf davon mit jeweils 200 Watt Musikleistung für Front- und Surround-Lautsprecher. Die sechste Endstufe leistet 600 Watt und speist den im Subwoofer integrierten Bass-Lautsprecher. Mit Hilfe von zwei ebenfalls integrierten Passivradiatoren sorgt der Individual Sound Subwoofer 800 für eine Verdreifachung des Schalldrucks und eröffnet dadurch ein wirklich spektakuläres Tiefton-Kinoerlebnis mit einem Übertragungsbereich ab 28 Hz.

Subwoofer in jeder Größe

Für das echte Kinoerlebnis ist natürlich nicht immer gleich der große Loewe Subwoofer 800 erforderlich. Loewe hat deshalb noch zwei weitere Subwoofer entwickelt und bereits seit geraumer Zeit im Lieferprogramm. Der Loewe Subwoofer 525 eignet sich für

mittelgroße Räume und verfügt über sechs Digitalendstufen (5 x 150 Watt Musikleistung plus Subwoofer-Endstufe mit 300 Watt Musikleistung für tiefe Töne ab 34 Hz. Auch mit diesem Subwoofer lassen sich also faszinierende 5.1 Surround-Sound-Lösungen realisieren.

Für kleinere Raumgrößen gedacht ist schließlich der kompakte Loewe Subwoofer 200. Mit seiner Hilfe lassen sich alle aktuellen Loewe Flat TVs sehr einfach zu einem 3.1 Surround-Sound-System erweitern. An Bord Mini-Subwoofers befinden sich drei Digitalendstufen – zwei davon mit je 100 Watt Musikleistung zur Speisung von Mittel-/Hochton-Lautsprecherboxen für die Aufstellung neben dem Fernseher. Der integrierte Basslautsprecher wird von einer Digitalendstufe mit 200 Watt Musikleistung versorgt und liefert Tieftöne ab 39 Hz. Der mittlere Front-Audiokanal stammt direkt aus dem jeweiligen Loewe Fernseher. In einem sehr anschaulichen und einfach handhabbaren TV-Konfigurationsmenü wird hierzu das Stereo-Lautsprechersystem des Fernsehers elektronisch umgeschaltet zu einem Mono-Center-Speaker, der bei vielen Kinofilmen insbesondere für Sprachdialoge genutzt wird.

Zur Einstellung der Subwoofer und Lautsprecher befindet sich in allen Loewe Flat-TVs mit integriertem Mehrkanaldecoder und AV-Vorverstärker (AC3) ein sehr gut visualisiertes Einmess- und Konfigurationsmenü. Mit seiner Hilfe lassen sich die Lautstärke-Pegel des Center-Lautsprechers, der seitlichen Lautsprecher, des Subwoofers sowie der eventuell vorhandenen Rear-Lautsprecher schnell und einfach aneinander anpassen. Auf diese Weise können sogar die verschiedenen Lautsprecher in unterschiedlicher Entfernung positioniert werden, also beispielsweise der linke Lautsprecher fast neben dem Fernseher und der rechte Lautsprecher mit zwei Metern Abstand. Aber der akustisch nicht ortbare Subwoofer kann an einem beliebigen Platz im Zimmer aufgestellt werden. Im Konfigurationsmenü ist hierzu lediglich per TV-Fernbedienung der jeweilige Abstand des Lautsprechers zur bevorzugten Sitzposition einzutippen. Anschließend lassen sich die Pegel bei Bedarf in einer Feinjustier-Routine mit Hilfe eines Test-Tons ganz einfach per Pfeiltasten der Fernbedienung anpassen. Diese Einstellungen übernimmt bei Loewe in der Regel jedoch der Fachhändler, der das System installiert und kalibriert.

Bei den zwei 5.1-Subwoofern von Loewe kann ebenfalls auf Wunsch der im Loewe-Fernseher eingebaute Lautsprecher als Center-Kanal genutzt werden. Im Gegensatz zu fast allen anderen Kinosound-Systemen muss also bei Loewe für den Center-Speaker kein separater Lautsprecher verwendet werden.

Neue Digital Audiolink-Schnittstelle von Loewe

Bislang gab es für die Übertragung der 5.1-Surround-Sound-Signale vom Fernseher zum Subwoofer mit den integrierten Soundsystem-Verstärkern ein relativ dickes vieladriges Audiolink-Spezialkabel mit einer Maximallänge von zehn Metern. Die Ingenieure von Loewe haben aber auch hierfür eine innovative neue Lösung entwickelt: die Digital Audiolink-Schnittstelle (DAL). Sie ermöglicht die digitale Übertragung von 5.1-Signalen und benötigt zur Vernetzung entsprechender Komponenten nur noch ein Standard-LAN-Kabel (CAT5E), das bis zu 15 Meter lang sein darf. Zum Betrieb der bisherigen Loewe Subwoofer an neuen TV-Geräten mit Digital Audiolink bietet Loewe einen entsprechenden Converter Digital Audiolink/Audiolink.

Umfassendes Lautsprecher-Sortiment

Die Geschmäcker sind ja bekanntlich sehr verschieden und auch die individuelle Bereitschaft zur Aufstellung separater Lautsprecher-Boxen fällt je nach Raumsituation und Einrichtung sehr unterschiedlich aus. Deshalb hat Loewe in den letzten Jahren eine umfassende Lautsprecher-Familie entwickelt, die für jeden Anwendungsfall etwas bietet. So gibt es neben dem bereits oben erwähnten Loewe Reference ID Speaker für High-End-Ansprüche beispielsweise sehr unscheinbare gerade einmal 15 Zentimeter hohe Loewe Satellite Speaker ID mit 50 Watt Musikleistung. Alternativ bietet Loewe auch 33 Zentimeter hohe Loewe Universal Speaker ID mit 85 Watt Musikleistung. Beide Lautsprecher lassen sich wahlweise direkt in ein Regal stellen oder mittels optional lieferbaren Halterungen an einer Wand befestigen. Zur Auswahl stehen zudem Halterungen zur Deckenmontage, bei denen die Lautsprecher durch ein Gelenk individuell ausgerichtet werden können und für gehobene Designansprüche bietet Loewe sehr elegante schlanke Bodenstandfüße.

Direkt am Boden aufgestellt werden die 113 Zentimeter hohen Loewe Stand Speaker ID. Sie enthalten ein 3-Wege-Bassreflex-Lautsprechersystem mit nicht weniger als fünf Lautsprechern in D'Appolito-Anordnung - in der Mitte befindet sich also der Hochtonlautsprecher, darüber und darunter je ein Breitbandlautsprecher und daran anschließend je ein Basslautsprecher. Die Stand Speaker haben eine Nenn-Musikbelastbarkeit von 120 Watt und bieten einen Übertragungsbereich zwischen 65 und 22.000 Hz.

Für besonders anspruchsvolle Musikliebhaber hat Loewe schließlich noch den sehr eleganten Loewe Stand Speaker Slim ID entwickelt. Dieser ebenfalls 113 Zentimeter hohe Lautsprecher arbeitet mit einer Elektrostaten-Technologie und ist deshalb mit nur 19 Millimeter außerordentlich schlank. Er wurde im Design auf die Flat-TV-Familie Individual von Loewe abgestimmt, eignet sich aber auch hervorragend für den Stand-

Alone-Einsatz in einer HiFi-Anlage oder in Verbindung mit verschiedensten Surround-Sound-Systemen. Bei diesem Elektrostat-Lautsprecher werden die elektrischen Signale direkt auf eine riesig große hauchdünne Schallmembran (Diaphragma) übertragen und durch zwei große Statoren-Gitter nach vorne und nach hinten abgestrahlt. Durch die große Abstrahlfläche ist der erforderliche Membranhub für die Luftherregung wesentlich kleiner als bei konventionellen Lautsprechern und die Membranauslenkung erfolgt im Vergleich zu Konuslautsprechern etwa 10mal schneller. Das Resultat ist ein um bis zu 100mal kleinerer Klirrfaktor aufgrund der deutlich reduzierten Anteile von nichtlinearen Schalleffekten.

Die enorme Membran des Individual Stand Speaker Slim ID gibt sowohl hohe als auch mittlere Frequenzen sehr exakt wieder und sorgt für ein kristallklares Musikerlebnis im gesamten äußerst linearen Übertragungsbereich von 160 bis 30.000 Hz. Die Elektrostat-Lautsprecher ermöglichen bei entsprechender Ausrichtung bereits in vier Metern Entfernung eine optimale horizontale Hörzone mit weit mehr als zwei Metern Breite. Die leichte Neigung der Lautsprecher um fünf Grad nach hinten sorgt zudem dafür, dass der Schall auch in unterschiedlich hohen Sitzpositionen absolut ohne Klangeinbußen vernommen wird.

Kompaktes Kino-Erlebnis mit dem Loewe Sound Projector ID

Wer partout in seinem Wohnzimmer keine separaten Lautsprecher aufstellen will, aber auch nicht auf ein echtes Kinosound-Erlebnis verzichten möchte, wird bei Loewe ebenfalls fündig. Einfach den Loewe Sound Projector ID unter dem Fernseher aufstellen und schon gibt es nach einer kurzen Einmess-Prozedur bei der ersten Inbetriebnahme einen echten Mehrkanal-Kinosound. Natürlich kann dieses ausgeklügelte Lautsprechersystem auch gleich samt Fernseher auf einen passenden Floor Stand montiert werden und selbstverständlich auch an der Wand befestigt oder in einem passenden Loewe Rack verdeckt aufgestellt werden.

Das Geheimnis für den Kinosound aus nur einem Lautsprecher beruht auf zwei sehr leistungsfähigen Klangprozessoren und einem ganzen Array mit nicht weniger als 40 Breitband-Lautsprechern, die in verschiedenste Richtungen abstrahlen. Für jeden dieser Beam-Lautsprecher enthält der Sound Projector einen eigenen Audioverstärker mit digital gesteuerter Leistungsregelung und Laufzeit-Verzögerung. Mit Hilfe eines mitgelieferten Messmikrofons zur vorübergehenden Positionierung am bevorzugten Sitzplatz werden diese 40 Verstärker in einer vollautomatisch ablaufenden Einmessroutine bezüglich Lautstärkepegel und Schall-Laufzeit angepasst. Das Ergebnis ist wirklich erstaunlich, denn der Schall kommt bei Wiedergabe eines Kinofilms mit 5.1 oder 7.1-Sound dank

präzise gesteuerter Schallreflexionen an den Raumwänden wirklich aus unterschiedlichsten Richtungen und man fühlt sich so richtig mitten drin im Geschehen.

Alternativ dazu kann der Loewe Sound Projector ID auch normale Stereosignale in verschiedenen Raumklang-Simulationen wiedergeben – beispielsweise mit einem Raumhall wie in einer große Kathedrale. Damit es dann auch noch einen richtig voluminösen Klang gibt, befinden sich im Gehäuse des Loewe Sound Projectors ID zusätzlich zwei Basslautsprecher nebst Verstärkern mit je 40 Watt Musikleistung. Wer das Kinoerlebnis schließlich noch durch kräftige Bässe unterstützen will, muss am Sound Projector lediglich je nach seinen Bedürfnissen einen der drei Loewe Subwoofer anschließen.

Die perfekte Kugelwelle: Loewe 3D Orchestra

Die Einsatzmöglichkeiten des Loewe Sound Projectors ID sind faszinierend, allerdings gibt es hierbei im Alltag auch physikalische Grenzen, weil der Raumklang nur in bestimmten Sitzpositionen optimal erlebbar ist. Beim Einsatz großer Surround-Soundsysteme ist der optimale Hörbereich zwar deutlich erweitert, aber auch hier gibt es keine grenzenlose Freiheit, sondern nur einen deutlich begrenzten Sweetspot-Bereich. Bei klassischen 5.1 oder 7.1 Surround-Aufstellungen bereitet zudem die Lautsprecherverkabelung einige Mühe. Diese Problematiken ermunterten die Loewe Ingenieure eine völlig neue Raumklang-Technologie zu entwickeln. Das Ergebnis ist eine echte Weltneuheit zum 90-jährigen Firmenjubiläum: Loewe 3D Orchestra IS – das Heimkino-Sound-System für die ganze Familie mit Hörspaß auf allen Plätzen.

Loewe 3D Orchestra IS ist das weltweit erste integrierte Wireless 3D Home Cinema Speaker System. Es verkörpert in geradezu idealer Weise die Tugenden des deutschen Premiumherstellers Loewe: technologische Kompetenz und minimalistisches Design. Das Außergewöhnliche an Loewe 3D Orchestra IS ist die intelligente Kombination innovativer Technologien wie Wireless Aktiv-Lautsprechern, Kugelwellen-Erzeugung und automatischer triangulärer Einmessung. Dies erlaubt im Zusammenspiel absolute Freiheit und Flexibilität bei der Anzahl sowie Positionierung sowohl der Lautsprecher als auch der Zuhörer im Raum. Die umständliche Lautsprecherverkabelung gehört dabei ebenso der Vergangenheit an, wie auch die bisherige Audio-Konvention der starren räumlichen Zuordnung von Lautsprechern. Loewe 3D Orchestra IS beeindruckt durch seinen einmaligen, raumfüllenden Klang und erschafft zu Hause auf eine für den Nutzer einfache Weise eine dem Konzert- bzw. Kinosaal nachempfundene Akustik.

Auch 90 Jahre nach Firmengründung dokumentiert Loewe damit sehr eindrucksvoll die ungebrochene Innovationskraft seiner Audio-Ingenieure und des Standorts Deutschland.

Dies gilt nicht nur für die Entwicklung des neuen Loewe 3D Orchestra IS sondern auch für die Fertigung, denn viele Komponenten dieses neuen Maßstabs für Kinosound im Wohnzimmer werden komplett in Deutschland produziert.

Kontakt:

Loewe AG

Industriestraße 11

96317 Kronach

Deutschland

Tel: +49 (0)9261 99-477

Fax: +49 (0)9261 99-444

<http://www.loewe.de>

presse@loewe.de

follow: <https://twitter.com/#!/loewe>

like: <http://www.youtube.com/loewe>

Über Loewe

Ausgezeichnetes Design, innovative Technik und höchste Qualität sind typisch für die Produkte, die unter der Premiummarke Loewe angeboten werden. Technologische Highlights: höchst individualisierbare Home Entertainment Systeme mit hochauflösender Bildqualität, integriertem Festplattenrecorder und der perfekten Verbindung zwischen Internet und Fernsehen. Das 1923 in Berlin gegründete, börsennotierte Unternehmen produziert und vertreibt Fernsehgeräte, Blu-ray Player, Audioanlagen sowie Multiroom-Lösungen.

LOEWE.